

PRESSEMITTEILUNG

Politik- und Kunstplattform moderne21 distanziert sich von ‚Querdenkern‘

Berlin, 04.09.2020:

In jüngster Zeit befassten sich viele Medien mit den Gegnern der Corona-Maßnahmen der Bundesregierung, die zuletzt auf der von der Initiative ‚Querdenken711‘ organisierten Demonstration in Berlin am 29. August ihre kruden Ansichten verbreiteten. Hinter Verschwörungstheorien verbirgt sich häufig Regierungskritik und es besteht die Gefahr, dass vermeintlich spektakuläre aber teilweise auch gefährliche Meinungen einzelner Personen vorschnell den so-genannten ‚Alternativen Medien‘ zugeschrieben werden, zu denen auch *moderne21* gezählt wird. Daher distanzieren wir uns ausdrücklich von den ‚Querdenkern‘.

Wir wollen nicht dafür in Mithaftung genommen werden, wenn Initiativen wie ‚Querdenken711‘ bei der Bewertung der Coronakrise trotz NetzDG regierungskritische Aussagen kommunizieren, nach denen beispielsweise der desaströse Lockdown hätte vermieden werden können, würde sich Kanzlerin Merkel in ihrem inneren Führungszirkel nicht ausschließlich mit politischen Günstlingen sondern auch mit unabhängigen Experten umgeben, mit deren Rat deutlich wirtschaftsverträglichere Entscheidungen zur Eindämmung der Covid-19-Gefahr hätten getroffen werden können als dies nun tragischerweise der Fall war.

Wir wehren uns dagegen, mit solchen die Kompetenz hoher Regierungsvertreter negierenden Haltungen in Verbindung gebracht zu werden: Nur allzu schnell entstehen Hass und virale Shitstorms, worauf man sich häufig schuldlos medial in einem Bett mit Lisa Eckhart oder in einem Reich mit Xavier Naidoo wiederfindet.